

# Kurse und Weiterbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **31 (1971-1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

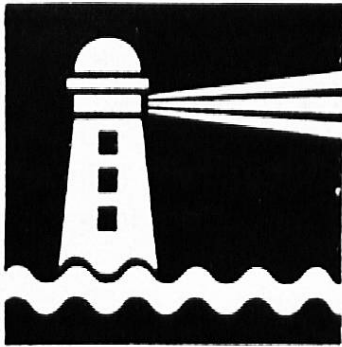
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Kurse und Weiterbildung



### **Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**

An das Erziehungsdepartement,  
an die Schulbehörden,  
an die Herren Inspektoren,  
an die Lehrerinnen und Lehrer,  
an die Freunde des Vereins.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder legen wir Ihnen nach vielen  
Gesprächen mit Kolleginnen und  
Kollegen, Konferenzpräsidenten  
und Schulinspektoren eine vielfäl-  
tige Auswahl an Fortbildungsmög-  
lichkeiten vor.

Es freut uns ausserordentlich, dass  
eine breite Schicht der Bündner  
Lehrerinnen und Lehrer den Wert

stetiger Arbeit an sich selbst er-  
kennt und immer wieder neue Wege  
in der Unterrichtsgestaltung sucht.  
Wir wissen zwar: Im Mittelpunkt  
steht wohl die Führung und Erzie-  
hung unserer Kinder, doch ist ein  
begeisternder, lebensfroher Unter-  
richt ein unschätzbares Hilfsmittel,  
auf die Schüler einzuwirken. Klar  
gesteckte Bildungsziele und Lehr-  
programme treiben die Arbeitsfreu-  
de eines jeden Schulmeisters an,  
und in dieser Richtung zielen alle  
unsere Kurse. Altbewährtes gründ-  
lich verteidigen und gute, neue  
Ideen dankbar aufnehmen, das ist  
ein alter Grundsatz unserer Kurs-  
leiter. Wir wollen den vielen Leite-

rinnen und Leitern, die ab 1946 in unserem Kanton einmalig oder immer und immer wieder Kurse geführt und interessante Aussprachen geleitet haben, auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen. Hinter jedem Kurs steckt viel Arbeit.

So hoffen wir gerne, dass die Schulbehörden ihren Lehrern gegenüber mit Kursurlauben nicht gar zu zurückhaltend sind, fällt doch der weitaus grösste Teil unserer Kurse in die schulfreie Zeit.

Weiter bitten wir die Herren Schulräte, den Kursbesuchern finanzielle Gesuche nicht auszuschlagen, denn ohne Zweifel fällt oder steigt der Stand einer Schule mit dem Einsatz ihrer Lehrkräfte. Für die Mithilfe und die Bereitstellung von Kurslokalen danken wir den Schulbehörden bestens. Wir freuen uns immer, wenn Mitglieder der Behörden oder andere Gäste unsern Kursen Besuche abstatten und damit Einblick in die Weiterbildung der Lehrerschaft erhalten.

Mit freundlichen Grüssen

der Vorstand des Bündner  
Vereins für Handarbeit und  
Unterrichtsgestaltung

Präsident:

Toni Michel, Primarlehrer,  
Schwanengasse 9, Chur 5

Kassier:

Fridolin Quinter, Sekundar-  
lehrer, 7099 Vazerol

Aktuar:

Christian Lötscher, Primar-  
lehrer, 7220 Schiers

Beisitzer:

Burtel Bezzola, Primarlehrer,  
7530 Zernez

Dionys Steger, Werklehrer,  
7180 Disentis/Mustér

### **Die Kursteilnehmer beachten folgendes:**

1. Die Anmeldung erfolgt an Toni Michel, Schwanengasse 9, Chur 5.
2. Bitte benutzen Sie zur Anmeldung **die Karten in der Mitte dieses Heftes.**
3. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die letzten Karten sind spätestens 14 Tage vor Kursbeginn einzusenden.
4. Eine Woche vor Kursbeginn folgen die näheren Mitteilungen über Besammlung, Material usw. Gleichzeitig bitten wir Sie, mit dem beigelegten Einzahlungsschein das Kursgeld einzuzahlen (PC 70 - 4092).
5. Vereinsmitglieder zahlen weniger Kursgeld. Werden Sie deshalb Mitglied, indem Sie unsere Monatsschrift «Schule 71» abonnieren. Die Zeitschrift ist vorzüglich redigiert und bringt viele neue Ideen für alle Schulstufen. Die entsprechende Abonnementsnotiz auf der Anmeldekarte genügt. Probenummern sind erhältlich bei Jakob Menzi, Balgriststrasse 80, 8008 Zürich.

# Lehrerfortbildung 71/72

(Herbstkurse)

Kurs 1:

## Schulgesang

Leiter: Lucius Juon, Musiker,  
Brändligasse 24, 7000 Chur  
Zeit: 1. Teil 8. bis 10. Oktober 1971;  
2. Teil 3. bis 5. März 1972;  
jeweils Freitag 16.00 Uhr bis Sonn-  
tag 16.00 Uhr  
Ort: Hof de Planis, Stels

Programm: Wiederholung musikali-  
scher Grundbegriffe. Einführung in  
die Probleme der Stimmbildung.  
Chorische Stimmbildung. Einfüh-  
rung in das Tonwortsystem von Carl  
Eitz. Methodische Arbeit auf den  
verschiedenen Schulstufen. Einfüh-  
rung in die Rhythmik. Neues Lied-  
gut. Gemeinsames Musizieren. Dis-  
kussionen.  
Kursgeld: Mitglieder Fr. 30.—, Nicht-  
mitglieder Fr. 40.—, zusätzlich Pen-  
sionspreis für 4 Tage zu Fr. 28.—.

Kurs 2:

## Gemeinschaftsarbeiten im Zeichnungsunterricht

Leiter: Christian Gerber, Zeich-  
nungslehrer, Untere Plessurstr. 150,  
7000 Chur  
Zeit: 4 Donnerstagabende (28. Okt.,  
4., 11., 18. November)  
Ort: Chur

Programm: Verschiedene Möglich-  
keiten von Gruppen- und Gemein-  
schaftsarbeiten  
Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nicht-  
mitglieder Fr. 15.—.

Kurs 3:

## Unterrichtsgestaltung 4. bis 6. Klasse

Leiter: Toni Michel, Primarlehrer,  
Schwanengasse 9, 7000 Chur 5  
Zeit: 4 Mittwochnachmittage und  
-abende (17., 24. Nov., 1., 8. Dez.)  
Ort: Ilanz

Programm: Die Sprache, das Zen-  
trum unserer unterrichtlichen Be-  
mühungen. Vorschläge für die Ge-  
staltung einer stufengerechten Hei-  
matkunde. Schwergewicht der musi-  
schen Fächer im Stundenplan. Er-  
fahrungsaustausch  
Kursgeld: Mitglieder Fr. 20.—, Nicht-  
mitglieder Fr. 30.—.

Kurs 4:

## Anregungen für den Zeichnungs- unterricht

Leiter: Hansjörg Menziger, Zeich-  
nungslehrer, Hauptstr., 7524 Zuoz  
Zeit: 3 Donnerstagnachmittage und  
-abende (18., 25. Nov., 2. Dez.)  
Ort: Zuoz

Programm: Aufbau und Programm  
im Zeichnen. Malen und Gestalten.  
Vielfalt der Techniken. Freude und  
Mut zum Weitergehen  
Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nicht-  
mitglieder Fr. 20.—.

Kurs 5:

## Sprachbetrachtung in neuer Sicht (Oberstufe)

Leiter: Rolf Martin, Sekundarlehrer,  
3038 Kirchlindach  
Mitarbeiter: Ruedi Thöni, Sekundar-  
lehrer, Haus Eisfeld B, 7270 Davos-  
Platz  
Zeit: 1 Samstag (4. Dezember)  
Ort: Landquart

Programm: Alte und neue Grammatik. Erarbeiten und Anwenden des Instrumentariums beim Lesen von Gedichten und Prosastücken. Der didaktische Aufbau. Die Werte der Text- und Sprachbetrachtung in neuer Sicht für die sprachliche Bildung und den Fremdsprachenunterricht

Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—.

Das vollständige Kursprogramm für 1972 folgt in der Novembernummer.

## Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

am 13. November 1971  
im Volkshaus Helvetiaplatz,  
Theatersaal, Zürich 4

Zum Eintritt berechtigten:

- a) gelbe Freikarten
- b) Abschnitt des Einzahlungsscheins mit dem Betrag von Fr. 5.— (Postcheckkonto 84 - 3675 Winterthur)
- c) Tageskarte, an der Kasse zu Fr. 7.— erhältlich

Nächste Parkhäuser:

über der Sihl beim Bahnhof Selnau  
über der Sihl bei der Gessnerallee  
Nüscherstrasse 31  
Tram Nummer 3 oder 14 ab Hauptbahnhof

### Programm

9.15 Uhr Eröffnung der Tagung  
«Lernpsychologische Aspekte des Elementarunterrichts»

Referat von Herrn Dr. Emil E. Kobi, Lehrer für Psychologie und Pädagogik am Lehrerseminar Basel und Dozent für Heilpädagogik an der Universität Basel

ca. 11 Uhr Diskussion unter Leitung des Referenten

Vor der Tagung und anschliessend an das Referat ist Gelegenheit geboten, die Ausstellung der Firma Schubiger aus Winterthur zu besuchen

14 Uhr Kurzer geschäftlicher Teil  
14.15—16.30 Uhr Neue Singspiele aus dem Schweizer Singbuch Unterstufe

Die Mitverfasserin, Kollegin Frl. Marianne Vollenweider, Zumikon, erklärt und zeigt mit ihren Drittklässlern Spiele aus dem neuen Buch

## Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich

Ziel:

Das Werkseminar vermittelt Lehrern und Erziehern eine ergänzende, handwerklich-gestalterische Ausbildung.

Unterrichtsfächer:

Zeichnen, Methodik, Holzarbeiten, Textile Techniken, Materialübungen, Puppenspiel, Töpfern, Metallarbeiten, Musik, Theater, Gymnastik.

Aufnahmebedingungen:

20. Altersjahr, erzieherischer Beruf, Bestehen einer Aufnahmeprüfung.

Kursdauer:

Jahreskurs mit Ausweis.

Nach zweijähriger Ausbildung Abschlussprüfung mit Fähigkeitsausweis.

Kursbeginn:

18. April 1972

Anmeldetermin:

15. November 1971

Anmeldungen und Anfragen an das  
Werkseminar der Kunstgewerbe-  
schule Zürich, Herostrasse 10, 8084  
Zürich, Tel. 051 52 38 55.

Telefonische Anfragen bitte Mon-  
tag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.

## Schulturnen und Schulsport

(Weiterbildungskurse)

November 5./6.

Hockey in der Schule

Kursort: Davos-Platz

Anmeldung: Valentin Buchli,  
Krähenweg 1, Chur

Dezember 4./5.

Langlaufkurs

Kursort: Splügen

Anmeldung: Valentin Buchli,  
Krähenweg 1, Chur

Dezember 18./19.

Slalomkurs / Lagerleiterkurs

Kursort: Valbella

Anmeldung: Valentin Buchli,  
Krähenweg 1, Chur

Tel. 081 24 32 37

Januar 6.—8.

Skikurs

Kursort: Crap Sogn Gion

Anmeldung: Büro für Schulturnen  
und Vorunterricht GR, Quader-  
strasse 17, Chur

Januar 15./16.

Schwimmen / Skifahren

Kursort: Valbella

Anmeldung: Valentin Buchli,  
Krähenweg 1, Chur

April 3.—6.

Skitourenleiterkurs

Kursort: noch nicht bekannt

Anmeldung: Valentin Buchli,  
Krähenweg 1, Chur

Anmeldeschluss jeweils 10 Tage vor  
Kursbeginn (Postkarte oder Telefon  
genügt).

## Schweiz. Turnlehrer-Verein

### Kurs-Ausschreibung Winter 1971

#### Kurse für Schülerskilauf

26.—31. Dezember 1971

Nr. 32

#### **Schwanden ob Sigriswil BO**

Spezialkurs für Slalom, Langlauf  
und Springen. Jeder Teilnehmer  
wählt eines dieser drei Gebiete  
(bitte in der Anmeldung unterstrei-  
chen), in welchem Technik und me-  
thodischer Aufbau mit Schülern  
durchgearbeitet werden. Zur Auf-  
lockerung werden auch Übungen  
aus den andern Disziplinen einge-  
streut.

Nr. 33\*

#### **Monts Chevreuils VD**

26.—31. Dezember 1971

J+S-Leiterkurs

Nr. 34\*\*

#### **Champéry VS**

26.—31. Dezember 1971

Nr. 35

**Grimmialp (Diemtigtal BE)**

26.—31. Dezember 1971

Nr. 36\*\*

**Sörenberg LU**

26.—31. Dezember 1971

Nr. 37

**Stoos SZ**

26.—31. Dezember 1971

Nr. 38\*

**Seebenalp (Flumserberge SG)**

J+S-Leiterkurs

26.—31. Dezember 1971

Nr. 39\*\*

**Airolo TI**

26.—31. Dezember 1971

\* Teilnehmer(innen) mit genügender Qualifikation erhalten den J+S-Leiterausweis 1.

\*\* In diesen Kursen wird bei genügender Anmeldezahl eine besondere Klasse für Teilnehmer über 40 Jahren geführt.

**Bemerkungen**

1. Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen.
2. Kandidaten des Turnlehrerdiploms, Bezirks- und Reallehrerpatentes sowie Hauswirtschafts-

und Arbeitslehrerinnen, sofern sie Skiunterricht erteilen, können ebenfalls aufgenommen werden, falls genügend Plätze vorhanden sind (Art. 7b des Bundeserlasses).

3. Den Teilnehmern am Kurs Nr. 32 wird eine Entschädigung der Pensions- und Reisekosten ausgerichtet.
4. Den Teilnehmern an den Kursen Nr. 33—39 werden nur die Pensionskosten vergütet; der STLV zahlt keine Entschädigung für die Reisespesen.
5. Da für die Kurse Nr. 33—39 keine Reiseentschädigungen ausbezahlt werden, können die Teilnehmer den Kursort frei auswählen; die technische Kommission behält sich jedoch vor, Umteilungen vorzunehmen, falls ein Ausgleich zwischen den verschiedenen Kursen notwendig sein sollte.
6. Die Teilnehmerzahl ist für alle Kurse beschränkt. Alle Angemeldeten erhalten bis zum 20. November Bericht, ob ihre Anmeldung angenommen oder abgewiesen worden ist.
7. Verspätete oder unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

**Anmeldungen:**

Mit der roten Anmeldekarte bis zum 10. November 1971 an Raymond Bron, Vallombreuse 101, 1008 Prilly.